

MEDIA RELEASE • COMMUNIQUE AUX MEDIAS • MEDIENMITTEILUNG**Novartis schliesst Vereinbarung zum Erwerb von AveXis Inc. für USD 8,7 Milliarden ab, um Therapie der SMA zu transformieren und Position als führendes Gentherapie- und Neuroscience-Unternehmen auszubauen**

- *Führender Produktkandidat von AveXis, AVXS-101, hat das Potenzial, erste Gensatztherapie zur einmaligen Anwendung zur Behandlung der spinalen Muskelatrophie (SMA) zu werden – eine Krankheit, die zum frühen Tod oder zu lebenslanger Behinderung führt und erhebliche Gesundheitskosten verursacht*
- *AVXS-101 verfügt über den Status «Breakthrough Therapy» in den USA, «PRIME» Status in der EU und «Sakigake» in Japan; voraussichtliche Verfügbarkeit für Patienten in den USA im Jahr 2019*
- *Finanziell attraktive Akquisition mit Potenzial von Multi-Milliarden-Dollar-Spitzenumsätzen, starker Beitrag an operatives Kernergebnis und Gewinn pro Aktie ab 2020*
- *AveXis bietet eine hochwertige Gentherapie-Plattform mit Potenzial über die SMA hinaus sowie skalierbare Herstellungsprozesse zur Beschleunigung potenzieller zukünftiger Gentherapie-Programme und Markteinführungen*
- *Erwarteter Abschluss der Transaktion Mitte 2018*

Basel, 9. April 2018 — Novartis hat heute bekanntgegeben, eine Vereinbarung und einen Plan zum Unternehmenszusammenschluss mit AveXis, Inc. abgeschlossen zu haben, um das US-amerikanische NASDAQ-notierte Unternehmen für Gentherapien im klinischen Stadium für USD 218 je Aktie bzw. einen Barbetrag in Höhe von USD 8,7 Milliarden zu erwerben. Die Transaktion wurde von den Verwaltungsräten beider Unternehmen einstimmig genehmigt.

AveXis führt aktuell mehrere klinische Studien zur Therapie der SMA durch, eine angeborene neurodegenerative Krankheit. Diese wird durch einen Defekt in einem einzelnen Gen, dem Survival Motor Neuron (SMN1), hervorgerufen. Der führende Therapiekandidat von AveXis, AVXS-101, weist bei der Behandlung der SMA Typ 1 sehr überzeugende klinische Daten vor. SMA Typ 1 ist die häufigste genetische Todesursache bei Säuglingen, wobei neun von zehn Säuglingen und Kleinkindern vor dem zweiten Lebensjahr versterben oder dauerhaft beatmungsabhängig sind. Schätzungen zufolge ist eins von 6 000–10 000 geborenen Kindern von einer Form der SMA betroffen.

Vas Narasimhan, CEO von Novartis, sagte: «Die vorgeschlagene Akquisition von AveXis bietet eine aussergewöhnliche Gelegenheit, die Behandlung von SMA zu transformieren. Wir glauben, dass AVXS-101 ein Leben lang Möglichkeiten für die Kinder und Familien schaffen könnte, die von dieser verheerenden Krankheit betroffen sind. Die Akquisition würde auch unsere Strategie beschleunigen, hochwirksame, neuartige Therapien zu verfolgen und unsere Führungsposition in den Neurowissenschaften auszubauen. Wir würden mit dem Team von AveXis neben unserer CAR-T-Plattform für Krebs eine weitere Gentherapie-Plattform

gewinnen, um eine wachsende Pipeline von Gentherapien in allen therapeutischen Bereichen voranzutreiben. Wir freuen uns auf den Abschluss der Transaktion und auf einen reibungslosen Übergang für die Mitarbeitenden von AveXis und heissen sie bei Novartis willkommen».

Die US-amerikanische Behörde für Lebensmittel- und Arzneimittelsicherheit (FDA) hat AVXS-101 den Status «Orphan Drug» zur Behandlung der SMA sowie «Breakthrough Therapy» für SMA Typ 1 gewährt. Die Einreichung der BLA (Biologics License Application) für AVXS-101 bei der FDA wird für das zweite Halbjahr 2018 erwartet. Zulassung und Markteinführung in den USA werden für 2019 erwartet. Der «PRIME» Status sowie der «Sakigake» Status wurden in Europa bzw. Japan gesichert.

Falls die Zulassung erfolgt, wäre AVXS-101 eine neuartige Therapie zur einmaligen Anwendung in der Behandlung der genetischen Ursachen der SMA durch Ersetzen des defekten SMN1-Gens. In einer klinischen Studie zeigte AVXS-101 eine lebensrettende Wirkung, wobei alle 15 behandelten Säuglinge nach 20 Monaten ereignisfrei waren; im Vergleich zu einer ereignisfreien Überlebensrate von acht Prozent in einer historischen Kohortenstudie (*New England Journal of Medicine (NEJM)*, November 2017). AveXis wird die Zweijahres-Daten auch der Amerikanischen Akademie für Neurologie (American Academy of Neurology) am 25. April 2018 präsentieren.

Paul Hudson, CEO von Novartis Pharmaceuticals, sagte: « AveXis mit an Bord zu nehmen, würde unsere Bestrebungen unterstützen, führend im Bereich neurodegenerativer Erkrankungen zu sein. Auch würden unsere Prioritäten in der Sparte Neuroscience unterstützt, unsere Position bei schweren neuropädiatrischen Erkrankungen wie SMA zu stärken. Wir freuen uns auf die Chance, unsere Expertise und unser über 70-jähriges Erbe in den Neurowissenschaften sowie unsere globale Präsenz effektiv einzusetzen, sodass SMA-Patienten mit hohem Bedarf auf der ganzen Welt von AVXS-101 profitieren können.»

AveXis bietet auch modernste AAV9-Gentherapie-Produktionskapazitäten und wertvolle Ressourcen für Forschung und Entwicklung (F&E). Neben AVXS-101 umfasst dies andere Produkte im Entwicklungsstadium für das Rett-Syndrom (RTT) und eine genetische Form der amyotrophischen Lateralsklerose (ALS), die durch Mutationen im Gen Superoxid Dismutase 1 (SOD1) verursacht wird. AAV9 wird als eine klinisch erprobte Plattform zur Übertragung von Genen für Krankheiten des zentralen Nervensystems (ZNS) angesehen.

Unter der Annahme, dass die Transaktion Mitte 2018 abgeschlossen sein wird, wären die Auswirkungen der Akquisition leicht negativ auf das operative Kernergebnis in den Jahren 2018 und 2019, was im Wesentlichen auf F&E-Investitionen zurückzuführen ist. Ab 2020 erwartet Novartis, dass der Einfluss der Akquisition stark zum operativen Kernergebnis und zum Zuwachs des Kerngewinns pro Aktie beitragen wird, getrieben durch eine deutliche Umsatzsteigerung.

Die Transaktion wird voraussichtlich Mitte 2018 abgeschlossen, sofern das Übernahmeangebot und alle anderen Bedingungen erfüllt sind. Nach dem Abschluss plant Novartis einen reibungslosen Übergang des Betriebs und die Integration der talentierten und engagierten Mitarbeitenden von AveXis, um die Mission fortzusetzen, AVXS-101 weltweit zu den Patienten zu bringen.

Am Montag, dem 9. April 2018, finden um 08.00 Uhr und um 18.00 Uhr (MEZ) Telefonkonferenzen für Investoren statt. Details finden Sie unter <https://www.novartis.com/investors/event-calendar>

Details der Transaktion

Novartis hat gemäss den Bedingungen der Vereinbarung und dem Plan zum Unternehmenszusammenschluss eine Akquisitionstochtergesellschaft namens Novartis AM

Merger Corporation («*Erwerber*») gegründet, welche ein Übernahmeangebot zum Erwerb aller ausstehenden Aktien von AveXis für USD 218 je Aktie unterbreiten wird. Nach Vollzug des Übernahmeangebots geht Novartis davon aus, sofort eine Fusion von Erwerber und AveXis zu vollziehen, bei der Aktien von AveXis, die nicht im Rahmen des Übernahmeangebots erworben wurden, in das Recht zum Erhalt des gleichen Barpreises je Aktie, der im Rahmen des Übernahmeangebots bezahlt wurde, umgewandelt werden (mit Ausnahme von Aktien von Aktionären, die ein Spruchverfahren gemäss den Gesetzen des Bundesstaates Delaware ordnungsgemäss beantragt und abgeschlossen haben). Das Übernahmeangebot und die Fusion unterliegen den üblichen Bedingungen für den Transaktionsabschluss, darunter das Andienen von mindestens einer Mehrheit ausstehender Aktien von AveXis auf vollständig verwässerter Basis und der Ablauf und die Beendigung der Wartefrist nach dem Hart-Scott-Rodino Antitrust Improvements Act.

Die geplante Finanzierung der Transaktion zum Erwerb von AveXis erfolgt durch verfügbare Barmittel und kurzfristiges Fremdkapital.

Zusätzliche Informationen

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Kauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf von Wertpapieren dar. Das in dieser Pressemitteilung beschriebene Übernahmeangebot für die ausstehenden Stammaktienanteile von AveXis, Inc. (das «*Unternehmen*») mit einem Nennwert von USD 0,0001 hat noch nicht begonnen. Bei Beginn des Übernahmeangebots werden Novartis und eine indirekt hundertprozentig im Eigentum von Novartis stehende Tochtergesellschaft («*Erwerber*») eine Stellungnahme zum Übernahmeangebot (Tender Offer Statement) nach Schedule TO bei der US-Bundesaufsichtsbehörde United States Securities and Exchange Commission (die «*SEC*») einreichen oder deren Einreichung veranlassen, und das Unternehmen wird jeweils eine Aufforderungs- und Empfehlungserklärung (Solicitation/Recommendation Statement) bezüglich des Übernahmeangebots nach Schedule 14D-9 bei der SEC einreichen. Das Tender Offer Statement nach Schedule TO (darunter ein Kaufangebot, ein entsprechendes Übermittlungsschreiben (Letter of Transmittal) und andere Angebotsunterlagen) und das Solicitation/Recommendation Statement nach Schedule 14D-9 enthalten wichtige Informationen, die vor einer Entscheidung bezüglich des Übernahmeangebots aufmerksam durchgelesen werden sollten. Diese Materialien sowie alle sonstigen von Novartis, dem Erwerber und dem Unternehmen bei der SEC eingereichten Dokumente oder Dokumente, deren Einreichung von diesen veranlasst wurde, stehen auf der Website der SEC unter www.sec.gov kostenlos zur Verfügung. Das Tender Offer Statement nach Schedule TO und dazugehörige Materialien stehen auch in der Rubrik «Investors – Financial Data» auf der Website von Novartis unter <https://www.novartis.com/investors/financial-data/sec-filings> kostenlos zum Abruf bereit. Das Solicitation/Recommendation Statement nach Schedule 14D-9 und alle weiteren Dokumente werden vom Unternehmen in der Rubrik «Investor + Media» unter <http://investors.avexis.com/phoenix.zhtml?c=254285&p=irol-IRHome> kostenlos zur Verfügung gestellt.

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die bekannte und unbekanntes Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, wie sie in den zukunftsbezogenen Aussagen enthalten oder impliziert sind. Einige der mit diesen Aussagen verbundenen Risiken sind in der englischsprachigen Version dieser Mitteilung und dem jüngsten Dokument 'Form 20-F' der Novartis AG, das bei der 'US Securities and Exchange Commission' hinterlegt wurde, zusammengefasst. Dem Leser wird empfohlen, diese Zusammenfassungen sorgfältig zu lesen.

Über Novartis

Novartis bietet innovative medizinische Lösungen an, um damit auf die sich verändernden Bedürfnisse von Patienten und Gesellschaften einzugehen. Novartis, mit Hauptsitz in Basel (Schweiz), verfügt über ein diversifiziertes Portfolio, um diese Bedürfnisse so gut wie möglich zu erfüllen: mit innovativen Arzneimitteln, kostengünstigen generischen Medikamenten sowie Biopharmazeutika und Produkten für die Augenheilkunde. Novartis hat weltweit führende Positionen in diesen Bereichen inne. Im Jahr 2017 erzielte der Konzern einen Nettoumsatz von USD 49,1 Milliarden und wies Kosten für Forschung und Entwicklung in Höhe von rund USD 9,0 Milliarden aus. Die Novartis Konzerngesellschaften beschäftigen rund 122 000 Mitarbeitende (Vollzeitstellenäquivalente). Die Produkte von Novartis werden in rund 155 Ländern weltweit verkauft. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.novartis.com>.

Novartis ist auf Twitter. Melden Sie sich an und verfolgen Sie @Novartis unter <http://twitter.com/novartis>.

Multimedia-Inhalte von Novartis stehen auf www.novartis.com/news/media-library zur Verfügung.

Bei Fragen zu dieser Seite oder für den Erhalt der erforderlichen Registrierungsdaten kontaktieren Sie bitte media.relations@novartis.com.

###

Novartis Media Relations

Zentrale Anlaufstelle für Medien: +41 61 324 2200

E-Mail: media.relations@novartis.com

Paul Barrett
Novartis Global External Communications
+41 61 324 52 24 (direkt)
+41 79 797 8137 (mobil)
paul.barett@novartis.com

Antonio Ligi
Novartis Global External Communications
+41 61 324 13 74 (Büro)
+41 79 723 36 81 (mobil)
antonio.ligi@novartis.com

Eric Althoff
Novartis Global External Communications
+41 61 324 7999 (Büro)
+41 79 593 4202 (mobil)
eric.althoff@novartis.com

Markus Jaggi
Communications Switzerland
+41 61 324 9577 (Büro)
+41 79 673 7433 (mobil)
markus.jaggi@novartis.com

Satoshi Sugimoto
Communications Switzerland
+41 61 324 6129 (Büro)
+41 79 619 2035 (mobil)
satoshi_jean.sugimoto@novartis.com

Novartis Investor Relations

Zentrale Anlaufstelle für Anleger: +41 61 324 7944

E-Mail: investor.relations@novartis.com

Zentrale

Samir Shah +41 61 324 7944

Pierre-Michel Bringer +41 61 324 1065

Thomas Hungerbühler +41 61 324 8425

Isabella Zinck +41 61 324 7188

Nordamerika

Richard Pulik +1 212 830 2448

Cory Twining +1 212 830 2417